



Träger: Arche Noah

Konzept der offenen Ganztageschule

Unser Leitgedanke:

"Vom ICH zum DU zum WIR"

Auch ein OGTS- Schüler darf nach dem Unterricht die Schule verlassen und geht in ein familiäres Umfeld, in dem es seinen festen Platz hat.

Die Offene Ganztageschule an der Mittelschule Furth im Wald ist eine familienergänzende und - unterstützende Einrichtung für Schulkinder von der 5. -9. Klasse.

Sie möchte den Kindern beste Entwicklungs- und Bildungschancen vermitteln. In unserer Einrichtung wird besonders darauf Wert gelegt, jedes einzelnen Jugendlichen, unabhängig von dessen Entwicklungsstand, wahr- und anzunehmen

Es wird Ihrem Kind in der offenen Ganztageschule ein geregelter Tagesablauf mit Mittagessen in ruhiger Atmosphäre, individueller Hausaufgabenbetreuung und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten angeboten.

Tagesablauf in der OGTS Furth im Wald:

- > Fußmarsch in die Realschule zum Mittagessen in der hauseigenen Mensa
- > Rückmarsch nach dem Mittagessen in die OGTS der Mittelschule
- > individuelle Hausaufgabenbetreuung
- > Freizeit mit Aktivitäten in verschiedenen Bereichen
- > Betreuungsende um 16 Uhr

Unsere Betreuung beinhaltet dabei folgende **Ziele**:

Basiskompetenzen:

In der offenen Ganztageschule werden soziale, personale und lernmethodische Kompetenzen gefördert. Dazu gehört auch, die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Damit sich jedes Kind diese Fähigkeiten aneignen kann, bieten gesellschaftliche Werte Orientierung.

Diese sind ebenfalls Bestandteil des pädagogischen Konzepts unserer offenen Ganztageschule

a) soziale Kompetenz:

Soziale Kompetenz umfasst alle Fähigkeiten zu einem konstruktiven Miteinander im sozialen Zusammenleben und im Verhältnis zwischen Mensch und Natur.

Schüler sollen darin unterstützt werden individuelle Stärken zu erkennen und sich selbst Ziele zu setzen, sowie an deren Verwirklichung zu arbeiten. Voraussetzung für die Vermittlung sozialer Kompetenz ist eine intensive Gruppen- und Beziehungsarbeit.

Auch die gemeinsame Förderung deutscher Schüler und Schüler mit Migrationshintergrund trägt zur Förderung sozialer Kompetenzen bei.

b) personale Kompetenz:

Wesentliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Entwicklung personaler Kompetenz sind die Vermittlung sozialer Zugehörigkeit, der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen dem OGTS Personal und den Schülern und die Beteiligung am Alltagsgeschehen.

Personale Kompetenz wird erworben über die Auseinandersetzung mit Erwachsenen und Gleichaltrigen, die Positionierung in der Gruppe, die Artikulation und Behauptung eigener Meinungen, in gemeinsamer Arbeit sowie durch die Übernahme eigener Verantwortung über Zeit, Raum und Material.

c) lernmethodische Kompetenz:

Lernkompetenz ist das Wissen, wie man Wissen erwerben kann und die Fähigkeit zu lernen.

Schüler sollten sich im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung, und mit Unterstützung vom pädagogischen Personal der OGTS, Lerntechniken aneignen bzw. vertiefen, wie man Arbeitszeit und -aufgaben richtig einteilt, zwischen arbeitsintensiven und Entspannungsphasen wechselt, welche Hilfsmittel man einsetzen kann

Förderung:

Die Förderung in der OGTS umfasst vor allem sprachliche und mathematische Bildung, interkulturelle und geschlechtsbewusste Erziehung, Kreativität sowie die Bewusstseinsbildung für Umwelt und Natur.

Hausaufgaben:

In der OGTS werden schriftliche Hausaufgaben erledigt. Diese Art der Betreuung ersetzt keine Nachhilfe bzw. ist keine Fortführung des Unterrichts, sondern soll vielmehr als Hinführung zur selbstständigen Arbeit verstanden werden.

Die Eltern werden darauf hingewiesen, dass die Hausaufgabenbetreuung keine Nachhilfe und keine Vorbereitung auf Klassenarbeiten ist, sondern eine Möglichkeit die Hausaufgaben eigenständig mit pädagogischer Begleitung zu erledigen.

Ziele der Hausaufgabenbetreuung:

1. Individuelle Unterstützung und Förderung der einzelnen Kinder
2. Unterstützung in der Entwicklung einer Arbeitshaltung und Arbeitsstruktur
3. Erledigung der Hausaufgabe soweit dies dem Kind individuell in dem vorgegebenen Rahmen möglich ist

Zusammenarbeit mit der Schule:

Eine gute Zusammenarbeit und Absprache der Schulfamilie und des Kooperationspartners ist eine wichtige Voraussetzung für ein qualitativvolles Ganztagesangebot.

So empfiehlt es sich, dass "Elternsprechstunden" in der Schule grundsätzlich auch vom pädagogischem besucht werden. Für Eltern muss die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und OGTS erkennbar werden. So kann auch das Vertrauen zwischen Familie, Offenen Ganztageschule und Schule gestärkt und gemeinsam das Bestmögliche zum Wohl des Kindes geleistet werden.

Räumlichkeiten:

Für die OGTS stehen geeignete Räumlichkeiten im Gebäude der Mittelschule Furth im Wald zur Verfügung. Neben dem eigentlichen OGTS - Gruppenraum, welcher hauptsächlich für das Freispiel zur Verfügung steht, können auch separate Räume wie diverse Fachräume, Klassenzimmer für die Hausaufgabenbetreuung der Grundschule etc. genutzt werden.

Ebenso stehen der OGTS Sportanlagen im Außenbereich bzw. die Benutzung der Dreifachturnhalle, in Absprache mit der Stadt Furth im Wald, zur Verfügung. Auch können die Kinder im Schulhaus bei Bedarf den Pausenhof bzw. die Pausenaula für Bewegungsangebote nutzen.

Nur die Mittagsverpflegung findet in der Mensa der staatl. Realschule Furth im Wald statt und ist somit von der OGTS an der Mittelschule ausgelagert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zur OGTS ist unbedingt schriftlich erforderlich. Für diese benötigen Sie das Antragsformular, das Ihnen im Sekretariat der Grund-, und Mittelschule Furth im Wald oder von der Leitung der OGTS ausgehändigt wird.

Kosten:

Die Betreuung in der Offenen Ganztageschule Furth im Wald ist in der Zeit von Schulschluss bis 16 Uhr kostenfrei.

Wer eine Betreuung bis 17 Uhr bzw. 18 Uhr benötigt, muss hier einen Stundenelternbeitrag von 3 Euro entrichten (bei mind. 6 Kindern).

Das tägliche Mittagessen (incl. Getränke), welches in der Mensa der staatl. Realschule Furth im Wald eingenommen wird, wird mit 3,50 Euro / tgl. berechnet. Hierfür kann jedoch von den Eltern ein Kostenübernahmeantrag beim Amt für Jugend und Familie gestellt werden (Bildung und Teilhabepaket). Bitte sprechen Sie hierfür die Leitung der OGTS an, sie wird Ihnen hierbei behilflich sein.

Der Elternbeitrag für die Ferienbetreuung beträgt pro gebuchten Tag 5 Euro. Auch hier wird ca. 2 Monate vor Ferienbeginn mit Hilfe einer Umfrage der Bedarf ermittelt.

Elternarbeit:

Das Team der OGTS legt besonderen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

Für die Kommunikation mit den Eltern gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- > Elterngespräche, Tür-, und Angelgespräche bei Bedarf
- > Elternbriefe
- > Elternfragebögen
- > Elternabende zu diversen Themen
- > Informationstafel